

Papst Franziskus zur Fastenzeit: Halte inne, schaue und kehre zurück!

Halte inne, um zu schauen und zu betrachten!

Schaue auf die Zeichen, die ein Auslöschen der Liebe verhindern und die Flamme des Glaubens und der Hoffnung lebendig erhalten. Sie sind lebendige Gesichter der Zärtlichkeit und Güte Gottes, die unter uns am Werk ist. *Schaue* auf das Gesicht unserer Familien, die Tag um Tag mit großer Mühe weiter darauf setzen, im Leben voranzuschreiten und unter Mangel und Knappheit an so vielem nichts unversucht lassen, um aus ihrem Heim eine Schule der Liebe zu machen.

Schaue auf die uns fragenden Gesichter unserer Kinder und Jugendlichen, die an der Zukunft und der Hoffnung tragen, am Morgen und an den Möglichkeiten, die Hingabe und Schutz erfordern. Sie sind lebendige Triebe der Liebe und des Lebens, die sich inmitten unserer kleinlichen und egoistischen Berechnungen immer ihren Weg bahnen.

Schaue auf die vom Laufe der Zeit durchfurchten Gesichter unserer Alten: Gesichter, die das lebendige Gedächtnis unseres Volkes tragen. Gesichter der wirkenden Weisheit Gottes.

Schaue auf die Gesichter unserer Kranken und so vieler, die sich um sie kümmern: Gesichter, die in ihrer Verwundbarkeit und in ihrem Dienst uns daran erinnern, dass der Wert jeder Person niemals auf eine Frage von Kostenrechnung oder Nützlichkeit reduziert werden darf.

Schaue auf die reuevollen Gesichter so vieler, die ihre Irrtümer und Fehler wiedergutzumachen suchen und ausgehend von ihrem Elend und ihren Schmerzen dafür kämpfen, die Situationen zu verwandeln und weiterzugehen.

Schaue und betrachte das Angesicht der Gekreuzigten Liebe, die heute vom Kreuz weiter Hoffnungsträger ist; ausgestreckte Hand für diejenigen, die sich gekreuzigt fühlen, die in ihrem Leben die Last des Scheiterns, der Ernüchterungen und Enttäuschungen erfahren.

Schaue und betrachte das konkrete Angesicht Christi, der gekreuzigt wurde wegen der Liebe zu allen ohne Ausnahme. Zu allen? Ja, zu allen. Auf sein Angesicht zu schauen ist die hoffnungsvolle Aufforderung dieser Fastenzeit, um die Dämonen des Misstrauens, der Apathie und der Resignation zu besiegen. Ein Angesicht, das uns einlädt auszurufen: Das Reich Gottes ist möglich!

Halte inne, schaue und kehre zurück. Kehre zurück in das Haus deines Vaters. *Kehre ohne Furcht zurück* in die ausgebreiteten Arme deines sehnsüchtig wartenden Vaters, der reich an Erbarmen ist (vgl. Eph 2,4)! [...]

Kehre ohne Furcht zurück, die heilende und versöhnende Zärtlichkeit Gottes zu erfahren! Lass zu, dass der Herr die Wunden der Sünde heilt und die unseren Vätern gegebene Verheißung erfüllt: »Ich gebe euch ein neues Herz und einen neuen Geist gebe ich in eurer Inneres. Ich beseitige das Herz von Stein aus eurem Fleisch und gebe euch ein Herz von Fleisch« (Ez 36,26).

(aus der Predigt am Aschermittwoch, 14.02.2018)

Eine gesegnete Woche!
Ihr/euer Pfarrmoderator Gregor Jansen

In der Fastenzeit jeden Freitag
um 18:00 Uhr Kreuzwegandacht
in der Kirche

Straßenkreuzweg

Altlerchenfeld – Maria Namen –
Breitenfeld

Freitag, 16. März 2018

Beginn: 18:30 Uhr in Altlerchenfeld



Katholisches Bildungswerk Wien

Dienstag, 20. März 2018
19:00 Uhr im Pfarrsaal

Vortrag „Reisen und dabei
Gutes tun – ist dies möglich?“
mit Dr. Christian Schenner, Wien

FAMILIENFASTTAG SONNTAG, 18. Februar: Fasten ist weniger eine Frage der religiösen Vorschriften als der Freiheit und Verantwortung. Es bedeutet einen Verzicht, zu dem wir uns überwinden müssen. Das kann anregen zur kritischen Prüfung der eignen Bedürfnisse und öffnet den Blick für die Bedürfnisse anderer. So führt Fasten zum – wirklichen – Teilen: vom Eigenen abgeben, damit andere über mehr Mittel zum Leben verfügen. Darum sammeln Tausende Frauen unter dem Slogan „**teilen spendet zukunft**“ in den Pfarren und bei **Suppenessen** während der Fastenzeit für benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika. Teilen ist der Ausdruck ihrer Solidarität

PFARRKALENDER

1. Fastensonntag – Lesejahr B

18. Februar 2018

1. Lesung: Gen 9, 8-15
 2. Lesung: 1 Petr 3, 18-22
 Evangelium: Mk 1, 12-15



„Fastenzeit“ oder „österliche Bußzeit“, das sind die vierzig Tage der Vorbereitung auf Ostern, das Fest der Feste. Wir werden an die vierzig Jahre erinnert, die Israel in der Wüste verbracht hat, zwischen Ägypten, dem Land der Knechtschaft, und dem verheißenen Land Kanaan. Und an die vierzig Tage, die Jesus in der Wüste gefastet hat. Wüste bedeutet Freiheit, aber auch Unsicherheit, Armut, Durst und Hunger. Wir begreifen die Notwendigkeit, anders zu werden. Wir verstehen die Umkehr, die Rückkehr zu Gott als Geschenk seiner Gnade und zugleich als die große, wesentliche Arbeit unseres Lebens.

Terminkalender für nächste Woche:

| | | | |
|-----|-----------|----------|---|
| So. | 18.2.2018 | ab 11:00 | Gemeinsames Fastensuppenessen im Pfarrsaal |
| Di. | 20.2.2018 | 17:30 | Friedensgebet, Marienkapelle |
| | | 19:00 | Ökumenische Bibelrunde, Franziskuszimmer |
| Do. | 22.2.2018 | 18:00 | Wo ist dein Bruder? Gebet für Menschen auf der Flucht, Kirche |
| | | 19:00 | Treffpunkt Breitenfeld, Franziskuszimmer |
| | | 19:30 | Oase der Stille, Cäcilienzimmer |

Bitte merken Sie vor:

| | | | |
|-----|-----------|-------|---|
| Mo. | 26.2.2018 | 19:00 | Bibelrunde, Franziskuszimmer |
| Di. | 27.2.2018 | 17:30 | Friedensgebet, Marienkapelle |
| Mi. | 28.2.2018 | 14:00 | DoCat für Senioren 50+, Franziskuszimmer |
| Mo. | 5.3.2018 | 19:30 | Assisigebet und –runde, Marienkapelle |
| Di. | 6.3.2018 | 17:30 | Friedensgebet, Marienkapelle |
| Do. | 8.3.2018 | 18:30 | Erstkommunion-Elternabend, Franziskuszimmer |
| Mo. | 12.3.2018 | 19:00 | Bibelrunde, Franziskuszimmer |
| Di. | 13.3.2018 | 17:30 | Friedensgebet, Marienkapelle |
| Mi. | 14.3.2018 | 14:00 | DoCat für Senioren 50+, Franziskuszimmer |
| Fr. | 16.3.2018 | 18:30 | Straßenkreuzweg, Beginn Pfarre Altlerchenfeld |

Gottesdienstzeiten in der Fastenzeit:

Vorabendmesse Samstag 18:30; Sonntagsmessen: 8:30, 10:00 und 18:30
 Kath. syro-malankarische Messe: Sonntag, 11:30
 Wochentagsmessen: Mo. und Do. 18:30, Di und Mi 7:30
 Fr. 18:00 Kreuzweg, anschließend ca. 18:40 Abendmesse
 Friedensgebet: Di 17:30 (ab Oktober) Rosenkranz: Fr. 7:00, Sa. 7:30 und So. 8:00

Beichtgelegenheit: Do. und Sa. 17:30-18:15 in der Kirche

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo. 16:00-17:00; Mi. 16:00-18:00; Fr. 9:00-12:30